

Schulverband Oldenburg-Land

Kreis Ostholstein

*Bestehend aus den Gemeinden
Göhl, Gremersdorf, Heringsdorf,
Neukirchen und Wangels*

1. Nachtragshaushaltsatzung und -haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Nachtragssatzung	1
2.	Schulverbandsumlage	3
3.	Erläuterung zum Nachtrag	4
4.	Formularinterpret Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen	5
5.	Übersicht über die Auszahlung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6
6.	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)	7
7.	Übersicht Gesamtverschuldung	8
8.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	9
9.	Ergebnisplan und Finanzplan	10
10.	Teilergebnis und Teilfinanzplan	14
11.	Teilergebnis- und Teilfinanzplan: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	31
12.	Stellenplan	34
13.	Stellenplan Veränderungsliste	37

1. Nachtragshaushaltssatzung der Schulverband Oldenburg-Land für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 56 Abs. 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit § 14 Abs. 1 und § 15 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des §§ 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 04.05.2026 ~~und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde³~~ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan				
der Gesamtbetrag der Erträge	24.300 EUR	0 EUR	1.176.000 EUR	1.200.300 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.300 EUR	0 EUR	1.226.000 EUR	1.240.300 EUR
der Jahresüberschuss	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
der Jahresfehlbetrag	0 EUR	10.000 EUR	50.000 EUR	40.000 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich ⁴	0 EUR	10.000 EUR	50.000 EUR	40.000 EUR
einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ⁴	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	24.300 EUR	0 EUR	1.147.900 EUR	1.172.200 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.800 EUR	0 EUR	1.173.300 EUR	1.179.100 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	28.800 EUR	0 EUR	54.000 EUR	82.800 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 0 EUR	auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 13,79	auf 14,16

§ 3

Die Schulverbandsumlage wird wie folgt festgesetzt: 632.900,00 €

Oldenburg, den

Schulverbandsvorsteher

Anmerkung:

Bei ausschließlicher Stellenplanänderung ohne Änderung der Gesamtzahl der Stellen:
„Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.“

¹ Hinweise auf unveränderte Festsetzungen sind nicht erforderlich.

² Verweise auf das Grundsteuer- und Gewerbesteuergesetz entfallen, wenn zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung, eine gesonderte Satzung, in der die Hebesätze festgesetzt worden sind, vorliegt oder keine Gebesatzanpassung erfolgt.

³ Nur bei Genehmigung

⁴ Pflichtbestandteil der Satzung, soweit die Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich verwendet wurde.

⁵ Entfällt, wenn die Hebesätze in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind.

⁶ Bei Trägern von kommunalen Krankenhäusern, die als Sondervermögen nach § 97 GO geführt werden; werden Alten- und Pflegeheime als Sondervermögen nach § 97 GO geführt, ist für diese eine entsprechende Vorschrift aufzunehmen.

Berechnung der Schulverbandsumlage 2026 - 1. Nachtrag

Gemeinde	Schüler 2023	Schüler 2024	Schüler 2025	Durchschnitt	Anteil in %
Göhl	70	88	88	82,00	27,12
Gremersdorf	70	64	61	65,00	21,50
Heringsdorf	23	21	26	23,33	7,72
Neukirchen	47	43	39	43,00	14,22
Wangels	85	86	96	89,00	29,44
Gesamt:	295	302	310	302,33	100,00

Schulverbandsumlage gesamt: 632.900,00 €

Göhl	27,12	171.657,55 €
Gremersdorf	21,50	136.070,01 €
Heringsdorf	7,72	48.845,64 €
Neukirchen	14,22	90.015,55 €
Wangels	29,44	186.311,25 €
Gesamt	100,00	632.900,00 €

Erläuterung zum 1. Nachtragshaushalt des Schulverbandes Oldenburg-Land für das Haushaltsjahr 2026

Einige Änderung machen den Erlass eines 1. Nachtragshaushalt für den Schulverband Oldenburg-Land notwendig.

Der Stellenplan des Schulverband Oldenburg-Land erhöht sich um 0,37 Stellen.

Ergebnisplan

Die Schulverbandsumlage erhöht sich von 614.600,00 € auf 632.900,00 €. Die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage, um die Schulverbandsumlage zu senken, musste um 10.000,00 € reduziert werden, da ansonsten die Finanzmittel für die Investitionen fehlen würden.

Durch steigende Kosten musste u.a. der Ansatz für die Geschäftsausgaben, Datenverarbeitung und Fahrzeughaltung für die Schülerbeförderung angehoben werden. Bei der betreuten Grundschule wurden die Aufwendungen und Erträge für das Mittagessen angepasst sowie die Erträge für die Ferienbetreuung.

Finanzplan

In der Schulverbandsversammlung vom 17.12.2025 wurde über den Erwerb des Leasingfahrzeuges OH-GH 2011 beschlossen. Dafür wurden Finanzmittel in Höhe von 16.000,00 € eingestellt.

Zudem wurde in der Schulverbandsversammlung vom 25.03.2026 über die Einführung der elektronischen Zeiterfassung beschlossen. Für die Umsetzung wurden insgesamt Mittel in Höhe von 15.800,00 € eingestellt zuzüglich der Aufwendungen für Datenverarbeitung.

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen

	Ergebnis 2022 in TEUR	Ergebnis 2023 in TEUR	Ergebnis 2024 in TEUR	Ansatz 2025 in TEUR	Ansatz 2026 in TEUR		
					bisheriger Ansatz	mehr (+) / weniger (-)	neuer Ansatz
1	2	3	4	5		8	6
Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundsteuer C	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vergnügungssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hundesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen nach §§ 6-14 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen nach § 32 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Vorjahr (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreisumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbandsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzausgleichsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Vorjahr (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2022	230,0	6,7	223,3	0,00	0,00	0,00
2023	230,0	7,8	222,2	0,00	0,00	0,00
2024	400,00	328,84	0,00	52,15	0,00	0,00
2025 ⁵	64,15	38,77	15,68	2,00	0,00	0,00
Haushaltsjahr 2026	82,80	-	-	-	-	0,00
2027	9,00	-	-	-	-	0,00
2028	9,00	-	-	-	-	0,00
2029	9,00	-	-	-	-	0,00

¹ Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres;
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

² Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahmen konnten mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

⁴ Der Teil der Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁵ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ist - 2023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ist - 2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Soll - 2025 ²	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Soll im Haushaltsjahr ³ 2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-----
Soll – 2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-----
Soll - 2028	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-----
Soll - 2029	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

² Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

³ Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember -1.Nachtrag-

Haus- halts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- redite nach § 95 i GO	Eigenbe- triebe und andere Sonderver- mögen	Kom- munal- unterneh- men (>50%)	Andere Anstalten	Zweckver- bände (>50%)	Gesell- schaften	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kom- munal- unter- nehmen (20 % bis 50 %)	Zweck- verbände (20 % bis 50 %)	andere Gesell- schaften	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Bürgschaften		Treu- handver- mögen	Stif- tungen
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2026	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0						0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0						0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
2028	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0						0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme¹

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12 in TEUR	Ausgleichsrücklage am 31.12 in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12 ² in TEUR	Bilanzsumme am 31.12 in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ³ in %	Anteil der allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme ⁴ in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	35,77	0,00	140,39	0,00	183,40	359,56	532,43	67,53	6,72
2025	-----	-----	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	-----
Haushaltsjahr 2026	-----	-----	-----	-----	-40,00	-----	-----	-----	-----
2027	-----	-----	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	-----
2028	-----	-----	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	-----
2029	-----	-----	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	-----

¹ Bei örtlichem Bedarf können Prognosen in gestrichenen Felder dargestellt werden.

² Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

³ (Spalte 7/ Spalte 8) x100

⁴ (Spalte 2/ Spalte 8) x100

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	783.700	19.300	803.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.000	5.000	137.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.300	0	260.300	
45, 49900 00- 49999 00	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.176.000	24.300	1.200.300	
50	11	Personalaufwendungen	838.800	-20.000	818.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.200	3.300	91.500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	52.700	8.500	61.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	246.300	22.500	268.800	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.226.000	14.300	1.240.300	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-50.000	10.000	-40.000	
46000 0- 46199 8, 462- 469	19	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 5562- 5599	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	
	22	= Jahresergebnis³ (= Zeilen 18 und 21)	-50.000	10.000	-40.000	
49000 00	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich.	50.000	-10.000	40.000	
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	0	0	0	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ⁵
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	52.700	8.500	61.200	
416, 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	28.100	0	28.100	
	Nettoabschreibungsaufwand	24.600	8.500	33.100	

¹ Ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² Bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich sind zusätzlich die Zeilen 23 und 24 darzustellen, ansonsten kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ Laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
¹⁴	²⁵	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755.600	19.300	774.900	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.000	5.000	137.000	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.300	0	260.300	
65, 69990 00	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.147.900	24.300	1.172.200	
70	10	Personalauszahlungen	838.800	-20.000	818.800	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.200	3.300	91.500	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	
74, 77910 90, 79990 00	15	+ sonstige Auszahlungen	246.300	22.500	268.800	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	1.173.300	5.800	1.179.100	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-25.400	18.500	-6.900	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	54.000	28.800	82.800	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	54.000	28.800	82.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-54.000	-28.800	-82.800	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde sowie Einheit, für die eine entsprechende Sonderfinanzbuchhaltung durchgeführt wird.	0	0	0	
	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde sowie Einheit, für die eine entsprechende Sonderfinanzbuchhaltung durchgeführt wird.	0	0	0	
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde sowie Einheit, für die eine entsprechende Sonderfinanzbuchhaltung durchgeführt wird. (=Zeilen 35d / 35e)	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-79.400	-10.300	-89.700	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-79.400	-10.300	-89.700	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	191.888	191.888	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-79.400	181.588	102.188	

¹ Bei Ämtern für deren amtsangehörige Gemeinden sowie bei Gemeinden, soweit im Rahmen einer Sonderfinanzbuchhaltung die Durchführung des Zahlungsverkehrs über ein von der Gemeinde wirtschaftlich zuzuordnendes Konto vorgenommen wird, für diese Einheit sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto 673), 35e (773) und 35f (Saldo aus Ein- und Auszahlungen auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

² Ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ Laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	210	Allgemeine Schulverwaltung
Produkt	21000	Allgemeine Schulverwaltung

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	169.200	-5.000	164.200	
		5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	130.000	-5.000	125.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	0	3.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	9.200	0	9.200	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	181.400	-5.000	176.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-181.400	5.000	-176.400	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-181.400	5.000	-176.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-181.400	5.000	-176.400	

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	210	Allgemeine Schulverwaltung
Produkt	21000	Allgemeine Schulverwaltung

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	169.200	-5.000	164.200			
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	130.000	-5.000	125.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	0	3.000			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	9.200	0	9.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	181.400	-5.000	176.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-181.400	5.000	-176.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	210	Allgemeine Schulverwaltung
Produkt	21000	Allgemeine Schulverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-181.400	5.000	-176.400	0	0	0

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21100	Grundschulen

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	722.700	18.300	741.000	
		4183000 Allgemeine Umlagen von Zweckverbänden und dergl.	614.600	18.300	632.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.100	0	251.100	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	973.800	18.300	992.100	
50	11	Personalaufwendungen	211.500	0	211.500	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.700	3.300	49.000	
		5232000 Leasing	2.000	1.000	3.000	Fahrradleasing für Personal.
		5271000 Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 250,00 € netto	8.000	2.000	10.000	
		5271100 Verbrauchsmittel	1.000	1.000	2.000	
		5291100 Aufwendungen für Schülerbücherei	1.200	-700	500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	33.500	8.500	42.000	
		5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	33.500	8.500	42.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	112.500	5.500	118.000	
		5431000 Geschäftsaufwendungen	15.000	6.000	21.000	
		5431100 Aufwendungen für Datenverarbeitungskosten	2.500	4.500	7.000	
		5452100 Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge	70.000	-5.000	65.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	403.200	17.300	420.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	570.600	1.000	571.600	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	570.600	1.000	571.600	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	570.600	1.000	571.600	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571 + 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	33.500	8.500	42.000	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21100	Grundschulen

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
416 + 437	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	28.100	0	28.100	
	Nettoabschreibungsaufwand	5.400	8.500	13.900	

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21100	Grundschulen

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694.600	18.300	712.900			
		6183000 Allgemeine Umlagen von Zweckverbänden und dergl.	614.600	18.300	632.900			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.100	0	251.100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	945.700	18.300	964.000			
70	10	Personalauszahlungen	211.500	0	211.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.700	3.300	49.000			
		7232000 Leasing	2.000	1.000	3.000			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	8.000	2.000	10.000			
		7271100 Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände IT bis 250,00 €	1.000	1.000	2.000			
		7291100 Auszahlungen für Schülerbücherei	1.200	-700	500			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	112.500	5.500	118.000			
		7431000 Geschäftsauszahlungen	15.000	6.000	21.000			
		7431100 Auszahlungen für Datenverarbeitung	2.500	4.500	7.000			
		7452100 Auszahlungen für Verwaltungskostenbeiträge	70.000	-5.000	65.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	369.700	8.800	378.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	576.000	9.500	585.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21100	Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	12.800	21.800	0	0	0
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 Euro	3.000	7.500	10.500	0	0	0
		7833000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	5.300	5.300	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	9.000	12.800	21.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-9.000	-12.800	-21.800	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	567.000	-3.300	563.700	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21100	Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026			VE 2026		Bisher bereit gestellt 2026		Gesamt Inv. 2026	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
Summe der investiven Auszahlungen	0	15.800	15.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0	-15.800	-15.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21110	Betreute Grundschule

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR 4	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	Erläuterung ³ 7
1 ⁴	2 ⁵	3				
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000	1.000	10.000	
		4141000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	9.000	1.000	10.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.000	5.000	137.000	
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	62.000	3.000	65.000	Erträge aus den Gebühren für die Betreuung.
		4321100 Ertrag Essensgelder	70.000	2.000	72.000	Erträge aus den Gebühren für das Essensgeld inkl. Personalkosten.
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.200	0	9.200	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	150.200	6.000	156.200	
50	11	Personalaufwendungen	332.500	-15.000	317.500	
		5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	256.000	-11.000	245.000	
		5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.000	-4.000	60.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000	-5.000	14.000	
		5271000 Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 250,00 € netto	16.000	-10.000	6.000	
		5291400 Aufwendungen für Vermischte Ausgaben (Betreute Grundschule)	3.000	5.000	8.000	Gebrauchs- und Verbrauchsmittel in der Hand des Schülers für die BGS/Ferienbetreuung.
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	60.000	15.000	75.000	
		5429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	60.000	15.000	75.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	411.500	-5.000	406.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-261.300	11.000	-250.300	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-261.300	11.000	-250.300	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-261.300	11.000	-250.300	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21110	Betreute Grundschule

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21110	Betreute Grundschule

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000	1.000	10.000			
		6141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.000	1.000	10.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.000	5.000	137.000			
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	62.000	3.000	65.000			
		6321100 Einzahlungen Essensgeld	70.000	2.000	72.000			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.200	0	9.200			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	150.200	6.000	156.200			
70	10	Personalauszahlungen	332.500	-15.000	317.500			
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	256.000	-11.000	245.000			
		7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.000	-4.000	60.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000	-5.000	14.000			
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	16.000	-10.000	6.000			
		7291400 Auszahlungen für Vermischte Ausgaben (Betreute Grundschule)	3.000	5.000	8.000			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	60.000	15.000	75.000			
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	60.000	15.000	75.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	411.500	-5.000	406.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-261.300	11.000	-250.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21110	Betreute Grundschule

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-261.300	11.000	-250.300	0	0	0

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.000	0	52.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	52.000	0	52.000	
50	11	Personalaufwendungen	125.600	0	125.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500	5.000	25.500	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	20.000	5.000	25.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	19.200	0	19.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	64.600	2.000	66.600	
		5429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	63.000	2.000	65.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	229.900	7.000	236.900	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-177.900	-7.000	-184.900	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-177.900	-7.000	-184.900	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-177.900	-7.000	-184.900	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571 + 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	19.200	0	19.200	
416 + 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	19.200	0	19.200	

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.000	0	52.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	52.000	0	52.000			
70	10	Personalauszahlungen	125.600	0	125.600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500	5.000	25.500			
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	20.000	5.000	25.000			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	64.600	2.000	66.600			
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	63.000	2.000	65.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	210.700	7.000	217.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-158.700	-7.000	-165.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.000	16.000	61.000	0	0	0

Produktbereich **24**
 Produktgruppe **241**
 Produkt **24100**

Schulträgeraufgaben
 Schülerbeförderung
 Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 Euro	45.000	16.000	61.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	45.000	16.000	61.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-45.000	-16.000	-61.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-203.700	-23.000	-226.700	0	0	0

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026			VE 2026		Bisher bereit gestellt 2026		Gesamt Inv. 2026	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
Summe der investiven Auszahlungen	45.000	61.000	16.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-45.000	-61.000	-16.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	0	0			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	0	0			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
		6730010 Einzahlungen aus der Einheitskasse Amt	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
		7730010 Auszahlungen aus der Einheitskasse Amt	0	0	0	0	0	0
	35f	Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	0	0	0	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Stellenplan
(für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)

Schulverband Oldenburg-Land

5543-961
HJ 2026

Lfd.- Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	<u>Betreute</u> <u>Grundschule/ Offene</u> <u>Ganztagsschule</u>							
1	Beschäftigte	0,04	3	--	--	0,04	2	1,5 Std./Woche
2	Beschäftigte	0,16	2	--	--	--	--	6,3 Std./Woche Verbindung mit 26b
3	Beschäftigte	0,45	2	0,43	2	0,45	2	17,5 Std./Woche
4	Beschäftigte	0,06	3	0,06	3	0,06	3	2,45 Std./Woche, in Verbindung mit Stelle Nr. 20
5	Beschäftigte	0,36	2	0,31	2	0,31	2	12 Std./Woche, in Verbindung mit Stelle Nr. 26a
6	Beschäftigte	--	--	--	--	--	--	14,2 Std./Woche
7	Beschäftigte	0,24	2	0,24	2	0,24	2	9,5 Std./Woche
8	Beschäftigte	0,24	2	0,24	2	0,26	2	10 Std./Woche
9	Beschäftigte	0,17	2	0,17	2	0,27	2	10,6 Std./Woche über Gem. Wangels
10	Beschäftigte	0,40	2	0,40	2	0,40	2	15,5 Std./Woche
10a	Beschäftigte	0,65	2	0,65	2	0,65	2	25,5 Std./Woche
10b	Beschäftigte	---	---	--	--	---	---	2 Std./Woche in Verbindung mit 19
10c	Beschäftigte	0,17	2	0,16	2	0,17	2	6,6 Std./Woche
10d	Beschäftigte	0,16	2	--	--	0,26	2	10 Std./Woche
10e	Beschäftigte	0,34	S3	0,34	S8a	0,34	S8a	13,5 Std./Woche in Verbindung mit Nr. 22b und 26
10f	Beschäftigter	0,39	2	0,39	2	0,39	2	15,3 Std./Woche
10g	Beschäftigte	0,41	2	0,41	2	0,41	2	16 Std./Woche
10h	Beschäftigte	0,77	2	0,77	2	0,77	2	30 Std./Woche dav. 15 Reinigung (bez. von Wangels)
10i	Beschäftigte	0,26	2	---	---	0,26	2	10 Std./Woche
10j	Beschäftigte	0,13	2	---	---	0,26	S3	10 Std./Woche in Verbindung mit 25
10k	Beschäftigte	0,13	---	---	---	0,15	2	6 Std./Woche
10l	Beschäftigte	0,13	---	---	---	0,13	2	5 Std./Woche
10m	Beschäftigte	0,13	---	---	---	---	---	5 Std./Woche
10n	Beschäftigte	0,13	---	---	---	---	---	6,6 Std./Woche

	<u>Schulsekretariat</u>							
11	Beschäftigte	0,17	3	---	---	0,12	3	5 Std./Woche
12	Beschäftigte	0,17	S8a	0,17	S8a	---	----	6,6 Std./Woche, in Verbindung mit 21 +24
13	Beschäftigte	0,51	5	0,51	6	0,51	6	20 Std./Woche
14	Beschäftigte	0,41	3	0,41	6	0,55	6	21,65 Std./Woche
	<u>Schüler-beförderung</u>							
15	Schulbusfahrerin	0,56	5	0,56	5	0,56	5	22 Std./Woche
16	Schulbusfahrer	0,61	5	0,61	5	0,61	5	23,77 Std./Woche
17	Schulbusfahrer	--	--	--	--	---	---	8 Std./Woche, in Verbindung mit 12, 17, 21 +24
18	Schulbusfahrer	0,37	5	0,23	5	0,37	5	14,3 Std./Woche
19	Schulbusfahrerin	0,14	5	0,14	5	0,14	5	5,5 Std./Woche
20	Schulbusfahrerin	0,41	3	0,41	3	0,41	5	15,8 Std./Woche, in Verbindung mit 4
20a	Schulbusfahrerin	--	--	--	--	---	---	Vertretung/Woche
20b	Schulbusfahrer	0,14	5	0,14	5	0,14	5	5,5 Std./Woche
	<u>Schulsozialarbeit</u>							
21	Beschäftigte	0,44	S8a	0,44	S8a	0,38	S8a	15 Std./Woche, in Verbindung mit 24
21a	Beschäftigte	--	--	--	--	0,38	S8a	15 Std./Woche in Verbindung mit 24a
22	Beschäftigte	0,38	S8a	0,38	S8a	0,38	S8a	15 Std./Woche
22a	Beschäftigte	0,62	S8a	0,62	S8a	0,62	S8a	24 Std./Woche
22b	Beschäftigte	--	--	--	--	0,18	S8a	6,4 Std./Woche; in Verbindung mit 10e und 22
	<u>Schulassistentz</u>							
23	Beschäftigte	0,06	S3	--	--	--	--	2,4 Std./Woche;
24	Beschäftigte	0,16	S8a	0,16	S8a	0,13	S8a	5 Std. Woche; in Verbindung mit 21
24a	Beschäftigte	--	--	--	--	0,13	S8a	5 Std. Woche; in Verbindung mit 21a
25	Beschäftigte	0,36	S3	0,36	S3	0,50	S3	19,5 Std./Woche in Verbindung mit 10j
26	Beschäftigte	0,32	S8a	0,37	S8a	0,37	S8a	14,5 Std./Woche; in Verbindung mit 10e und 22
26a	Beschäftigte	0,24	S3	0,29	S3	0,29	S3	11,5 Std./Woche; in Verbindung mit 5
26b	Beschäftigte	0,09	S3	--	--	--	--	3,5 Std./Woche in Verbindung mit 2
	<u>Schulhilfskraft</u>							
27	Beschäftigte	0,40	S8a	0,57	S3	0,57	S3	22,4 Std./Woche

	<u>IT-Kraft</u>							
28	Beschäftigter	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
		<u>13,48</u>		<u>11,94</u>		<u>14,16</u>		

Veränderungsliste

5543-961
HJ 2026

Lfd. Nr. im Stellen- plan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge	Abgänge
			von Bes./Verg./ Lohn. Gr.	nach Bes./Verg./ Lohn. Gr.		
10j	Beschäftigte	0,26	2	S3	0,26	
10m	Beschäftigte	0,13				0,13
10n	Beschäftigte	0,17				0,17
21	Beschäftigte	0,38				0,06
21a	Beschäftigte	0,38			0,38	
23	Beschäftigte	0,06				0,06
24	Beschäftigte	0,13				0,03
24a	Beschäftigte	0,13			0,13	
25	Beschäftigte	0,5			0,14	
26b	Beschäftigte	0,09				0,09